

Mein Zugang zum Heilmagnetismus

Vor vielen Jahren entdeckte ich durch Zufall bei mir "**handauflegerische**" Fähigkeiten, als man mich, eher aus Scherz, bat, mit meinen Händen Wirbelsäulenschmerzen zu therapieren.

Was geschah war Folgendes: Zwischen meinen Handflächen und dem schmerzenden Körperteil entstand ein wärmendes, kribbelndes wohlig - fließendes Gefühl und das, ohne dass ich den Patienten direkt mit der Hand berührte, sondern sie ungefähr drei Zentimeter von der Haut entfernt hielt. Aber nicht nur das, sowohl der Patient als auch ich waren von einem Moment zum anderen in einem innerlich völlig ruhigen und entspannten Gemütszustand, der so lange anhielt wie meine Hand "**arbeitete**" und sich danach wieder auflöste. Auch die Beschwerden waren nach dieser "**Behandlung**" um vieles leichter.

Nach diesem für mich einschneidendem Erlebnis begann ich bei verschiedenen Menschen mit unterschiedlichen Beschwerden und Krankheiten diese Methode zu testen. Ich entdeckte, dass ich, wenn ich mit meinen Handflächen über die Körperoberfläche eines Menschen im bereits erwähnten Abstand von 3 cm streiche, an verschiedenen Körperstellen des Patienten eine so starke Spannung spüre, dass sich meine Hände dadurch zusammenziehen. Bei Befragung des Patienten stellte sich immer wieder heraus, dass er genau an diesen Stellen Beschwerden hatte bzw. gehabt hatte. Weiters konnte und kann ich für mich deutlich unterschiedliche Empfindungsqualitäten, wie Hitze, Kälte, Druck, Nesselgefühl, usw. feststellen. Bei längerem Verweilen meiner Handflächen in diesen Spannungsbereichen entsteht eine Art Energiefluß zwischen den Händen und dem Krankheitsbereich.

Auf Grund dieser Erfahrungen kam ich zu folgender Erkenntnis: Jedes Krankheitsgeschehen ist von einem Spannungsbereich umgeben, der über die Hautoberfläche hinausreicht und dort vom sensiblen Therapeuten erspürbar und auch beeinflussbar ist.

Am Anfang war mir noch nicht klar, was das Krankheitsgeschehen die Ursache der Spannungsbereiche oder verursachen die Spannungen durch ihren teilweise massiven Druck die Krankheiten.

Da während den Behandlungen die Menschen von selbst immer wieder das Bedürfnis empfanden über seelische Probleme zu sprechen, begann ich die Spannungsbereiche mit den jeweiligen seelischen Problematiken in Verbindung zu bringen und kam dadurch zu einem verblüffenden Ergebnis. Im Menschen scheint es tatsächlich eine Art seelische Organsprache zu geben, die für alle Menschen gleich sind.

Dazu kurz einige Beispiele:

Gebärmutterprobleme drücken seelische Spannungen zum Thema Mutter – Tochter Beziehung und zum Thema „**Mutterrolle**“ aus, die Prostata zeigt eine Vater – Sohn sowie

„**Vater bzw. Vorsteherrollenproblematik**“. Rechtes Ovar wie rechter Hoden weisen auf noch nicht aufgelöste Abhängigkeiten zum „**alten**“ Kindheitsbereich hin. Linkes Ovar sowie Hoden zeigen innere Spannungen im aktuellen familiären Nestbereich an. Herzrhythmusstörungen werden durch tiefe seelische Unruhen und Ängste verursacht. Druck auf dem Herz wie bei Koronar Herzkrankheit (KHK) weist auf starkes Herzleid hin, aber auch darauf, dass sich der Patient in seinem Leben selbst massiv emotional überfordert.

Aus diesen immerwiederkehrenden Entsprechungen kam ich zum Schluss, dass es der seelische Bereich ist, der die Ursache für die körperlichen Spannungen und in weiterer Folge für Krankheiten ist.

Aus dieser Erkenntnis heraus und einer eingehenden Beschäftigung mit körperlich – seelischen Zusammenhängen gelangte ich noch zu weiteren grundlegenden Einsichten:

Es gibt im Menschen eine Art innere Autorität, ich nenne sie Seele, die dem Bewusstsein des Menschen immer wieder deutliche Hinweise wie Schmerzen, Unruhen und andere unangenehme Empfindungszustände geben, wenn er sich in seinen bewußten Bereichen wie Denken, Fühlen, Handeln, nicht mit seinen Innenbereich im Einklang befindet. Diese Autorität ist autonom und unbeirrbar und je länger der Mensch nicht bereit ist, auf sie zu achten, desto deutlicher werden diese Hinweise; was heißt, desto intensiver die Beschwerden, desto schwerer die Krankheit. Weder lässt sich die Seele durch irgendwelche das Bewusstsein verändernde Techniken (positives Denken) noch von, auf das Körperliche ausgerichtete Übungstechniken (Gymnastik, Diät) und Therapien auf Dauer zufriedenstellen. Das, was der Mensch meines Erachtens nach sowohl zur Therapie als auch zur Vorbeugung von Krankheiten tun kann, ist, die inneren Hinweise körperlich und geistig für sich zuzulassen und nicht wegzudrängen, wie wir es im Grunde gewohnheitsmäßig versuchen. Dadurch hat die Seele die Möglichkeit sich im Leben des Menschen zu verwirklichen und zu dem von ihm so gewünschten gesunden und zufriedenen Leben zu führen.

Abschließend möchte ich noch die zwei Säulen zusammenfassen, auf denen die von mir entwickelte heilmagnetische Therapie basiert:

Einerseits ist hier die heilmagnetische Behandlung mit Hilfe der Handflächen, die dem Menschen körperlich und seelischen Druck und Spannungen nimmt und damit seine Selbstheilungskräfte anregt.

Andererseits bringt der Heilmagnetiseur dem Behandelnden die seelischen Hintergründe der Krankheit näher und versucht ihn so zur Mitarbeit anzuregen.